Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich bei diesem Projekt mit Rat und Tat unterstützen können.

Einfach eine kurze mail an **frank.winkler1960@gmx.de**

Vielen herzlichen Dank

**-Nörrenberg-**

**Nörrenberg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. Dezember 1850**

*Nachdem die Gemeinde-Verordneten Herr Daniel Heuser zu Gummersbach und Herr Heinrich Jonas zu Rospe zu Mitgliedern des Gemeinde-Vorstands gewählt worden, so sind an deren Stelle zwei anderweite Gemeinde-Verordnete zu wählen und zwar in den Bauernschaften Gummersbach und Rospe aus jeder I. Klasse einen Gemeinde-Verordneten*

[…]

*Die Ergänzungswahlen finden statt*

*-von den Wahlberechtigten der I. Klasse in der Bauernschaft Rospe am Freitag, dem 3. Januar 1851, nachmittags von 2 – 4 Uhr bei Herrn Gastwirt* ***Nörrenberg*** *in* ***Vollmerhausen***

**Christian Nörrenberg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Januar 1851**

*In der Sammtgemeinde Neustadt ist nach erfolgter Vereidigung des gewählten und bestätigten Bürgermeisters Wilhelm Budde daselbst, so wie der Beigeordneten Heinrich Hengstenberg zu Hardt und Gottlieb Köster zu Bruchhausen die Einführung der Gemeinde-Ordnung vom 11. März ds. Jahres beendigt.*

[…]

*Für die Einzelgemeinden wurden gewählt und bestätigt:*

*für Wiedenest*

*-Gemeindevorsteher* ***Christian Nörrenberg*** *zu* ***Pustenbach***

**Dora Nörrenberg**

Geboren am (unbekannt) als Dora Horn

Gestorben am (unbekannt)

**Mai 1936**

**Dora Nörrenberg** wohnte in **Strombach**

**Dorothea Nörrenberg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Mai 1936**

**Dorothea Nörrenberg** wohnte in **Strombach**

**Friederike Wilhelmine Nörrenberg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1813**

Der Domänenempfänger Walter Hermann Joseph Plasmann heiratete Frau Friederike Wilhelmine Plasmann, geborene Nörrenberg

**Friedrich Wilhelm Nörrenberg**

Geboren am 8. Juli 1828 in Leienbach

Gestorben am (unbekannt)

**25. Januar 1851**

*Nachweisung der bei der Militär-Ersatz-Aushebung pro 1850 im Regierungsbezirk Köln nicht erschienenen Kriegsdienstpflichtigen*

*-****Friedrich Wilhelm Nörrenberg****, geboren am 8. Juli 1828 in Leienbach, letzter Aufenthaltsort* ***Leienbach*** *(Kreis Gummersbach), Beruf Schreiner*

*Die in den Verzeichnis genannten Kriegsdienstpflichtigen, welche bei der Ersatz-Werbung pro 1850 nicht erschienen sind, werden hiermit aufgefordert, von heute ab binnen 8 Wochen sich bei ihrer vorgesetzten landräthlichen Behörde persönlich zu melden.*

**Gerd Nörrenberg**

Geboren am (Unbekannt)

Gestorben am (Unbekannt)

**1931**

**Gerd Nörrenberg** war ein großer Unterstützer des Turnvereins **Strombach** und am Bau des Sportplatzes beteiligt

**Hannelore Nörrenberg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Mai 1936**

**Hannelore Nörrenberg** wohnte in **Strombach**

**Hans Nörrenberg**

Geboren im Jahre 1935

Gestorben am (unbekannt)

**April 1935**

Die Familie Paul Nörrenberg, Ehefrau Hedwig Nörrenberg und der 10-jährige Sohn **Hans Nörrenberg** wohnte in **Gummersbach**

**Hedwig Nörrenberg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1935**

Die Familie Paul Nörrenberg, Ehefrau **Hedwig Nörrenberg** und der 10-jährige Sohn Hans Nörrenberg wohnte in **Gummersbach**

**Heinrich Nörrenberg**

Geboren am (Unbekannt)

Gestorben am (Unbekannt)

**1931**

**Heinrich Nörrenberg** war ein großer Unterstützer des Turnvereins **Strombach** und am Bau des Sportplatzes beteiligt

**19. Juni 1936**

*Am Freitag konnte Herr* ***Heinrich Nörrenberg*** *aus Strombach auf eine 25-jährige Tätigkeit bei der Firma* ***L&C Steinmüller Dampfkesselfabrik Gummersbach*** *zurückblicken.*

*Herr Nörrenberg trat nach seiner praktischen Lehrzeit in der Schlosserei und im Wasserreinigerbau im Jahre 1913 als technischer Lehrling in die Abteilung Rohleitungsbau ein. Seit dieser Zeit ist er, mit Ausnahme seiner Kriegsdienstzeit von 1916 – 1919 ununterbrochen als Konstrukteur und dann als erster Kalkulator in dieser Abteilung tätig.*

**24. Juni 1944**

*Am 24. Juni 1894 fanden sich eine Anzahl junger Leute in Strombach zusammen und beschlossen, einen Turnverein zu gründen. 25 Jungs aus Strombach und den umliegenden Orten trugen sich in die ausgelegte Liste ein.*

*Heute, am 24. Juni 1944 feiert also der Turnverein Strombach seinen 50. Geburtstag*.

[…]

*Obwohl auch der jetzige Krieg wieder einige Lücken in die Reihen der Aktiven gerissen hat, hofft der Verein, nach siegreich beendetem Krieg unter der Leitung seines jetzt seit dem Jahre 1926 tätigen Vereinsführers Herbert Brüning und seines ebensolangen tätigen Mitarbeiterstabes Oskar Scheuse, Werner Braun, Arnold Heyn, Alwin Lemmer und* ***Heinrich Nörrenberg*** *in alter Frische neu zu erstehen, um die ihm gestellten Aufgaben zu erfüllen.*

**Helene Nörrenberg**

Geboren am (Unbekannt)

Gestorben am (Unbekannt)

**1931**

**Helene Nörrenberg** war eine große Unterstützerin des Turnvereins **Strombach** und am Bau des Sportplatzes beteiligt

**Johann Wilhelm Nörrenberg**

Geboren im Jahre 1774

Gestorben im Jahre 1851

**1807**

Phillipina Juliana Heymann heiratete den Waldbröler Gastwirt **Johann Wilhelm Nörrenberg**

In seinem Haus fanden zu dieser Zeit auch die Gerichtstage des Gerichtes Waldbröl statt

**Paul Nörrenberg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

Der Gummersbacher **Paul Nörrenberg** soll auch während der Nazi-Zeit ein bekennender Sozialdemokrat gewesen sein

**Paul Nörrenberg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1935**

Die Familie **Paul** **Nörrenber**g, Ehefrau Hedwig Nörrenberg und der 10-jährige Sohn Hans Nörrenberg wohnte in **Gummersbach**

**Ursula Nörrenberg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 3. Mai 1936

**April 1936**

Die 3-jährige **Ursula Nörrenberg** wohnte in **Strombach**

**Walter Nörrenberg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Mai 1936**

**Walter Nörrenberg** wohnte in **Strombach**

**Wilhelm Nörrenberg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1851**

Herr **Wilhelm Nörrenberg** wohnte in **Waldbröl**